



70 Jahre Laser-Erfahrung mit deutsch-italienischem Doppel

Susan Oehler

Italienischer Sinn für Ästhetik und deutsche Präzisionsarbeit schaffen eine neue Größe auf dem deutschsprachigen Lasermarkt: Der Jenaer Spezialist Asclepion Laser Technologies bietet ab sofort auch Produkte seines Kooperationspartners Quanta System an. Der italienische Laserhersteller bringt ebenso wie die deutsche Schwester eine langjährige Erfahrung in dieser Hochpräzisionstechnologie mit und ergänzt das Sortiment von Asclepion optimal. Thomas Unger (Marketing Manager bei Asclepion) erklärt, wie sich das deutsche Traditionsunternehmen damit für eine erfolgreiche Zukunft aufstellt.

Herr Unger, seit Kurzem vertreibt Asclepion Laser Technologies in Deutschland, Österreich und der Schweiz exklusiv Lasersysteme der Schwes-tergesellschaft Quanta System. Dadurch wird Ihr Portfolio um Technologien ergänzt, die Sie bisher noch nicht im Sortiment hatten – Welche sind das?

Asclepion bietet seit über 40 Jahren Technologien für die Ästhetische Lasermedizin und Chirurgie an, darunter fallen Dioden-, Er:YAG-, Q-Switch-, Pico-, CO₂-, Holmium- und Thulium-Laser, um nur einige zu nennen. Diese wurden und werden permanent weiterentwickelt und an die Kundenbedürfnisse angepasst. Aber im Bereich der langgepulsten Alexandrit- und Nd:YAG-Laser war Asclepion nie forschend aktiv. Genau hier hat sich Quanta System in den letzten Jahren zum führenden

Laserhersteller entwickelt. Darüber hinaus können die Technologien durch IPLs mit verschiedenen Wellenlängen-Spektren erweitert werden. Asclepion mit über 40 Jahren und Quanta System mit über 30 Jahren Geschichte bündeln also über 70 Jahre Laser-Know-how.

Wie kam die Kooperation zustande und wie gestaltet sie sich konkret?

Quanta System hat mit dem Thunder MT ein neues Produkt



Abb. 1: Thomas Unger, Marketing Manager Asclepion Laser Technologies GmbH.



Abb. 2

Abb. 2: Spatenstich – Die Unternehmenszentrale in Jena wird um einen Erweiterungsbau vergrößert. **Abb. 3:** Das Portfolio der beiden Laserhersteller ergänzt sich optimal: Q-PLUS EVO, Light EVO, Duetto MT EVO und Thunder MT aus dem Hause Quanta System, PicoStar, MCL31 Dermablade, MultiPulse PRO, Studio, MeDioStar NeXT PRO und QuadroStarPRO von Asclepion Laser Technologies (v.l.n.r.).

entwickelt und 2018 präsentiert. Das System setzt auf ein modernes Design und ist einer der leistungsstärksten, langgepulsten Alexandrit- und Nd:YAG-Laser auf dem Markt. 30 Jahre Entwicklungsarbeit haben letztlich zu diesem Meilenstein geführt. Asclepion als deutsches Traditionsunternehmen ist wiederum einer der führenden Anbieter auf dem Gebiet der Ästhetischen Lasersysteme in Deutschland, Österreich, der Schweiz und damit der ideale Partner, um das System hier zu vertreiben. Im Gegenzug ist es für Asclepion und dessen Kunden interessant, eine Technologie anzubieten, welche bisher nicht im Portfolio existierte. Quanta fungiert hierbei als wertvoller Technologie-Partner, der unsere Produktberater auch kompetent auf die neuen Modelle sowohl technisch als auch applikativ schult. Neben dem Thunder MT haben wir weitere Produkte – Duetto MT EVO, Light EVO, Q-PLUS EVO – mit aufgenommen, um das gesamte Sortiment bestmöglich abzurunden und weitere Zielgruppen ansprechen zu können. Hinsichtlich unserer Marke und der Prämisse „made

in Germany“ können sich unsere Kunden natürlich weiterhin auf die etablierten Werte von Asclepion verlassen, die durch die Hightech-Produkte von Quanta System ergänzt werden.

Was erhoffen Sie sich von der künftigen Zusammenarbeit und welche Vorteile erwarten Ihre Anwender in Deutschland?

Die geschäftliche Entwicklung von Asclepion ist außerordentlich positiv. In den letzten acht Jahren hat sich der Umsatz weltweit mehr als verdoppelt. Erst 2008 wurde eine neue Unternehmenszentrale in Jena errichtet, welche jetzt nach nur zehn Jahren durch einen Erweiterungsbau vergrößert wird. Mehr Produktionsfläche, neue Schulungsräume, Werkstätten und Büros sichern zahlreiche Arbeits-



Abb. 3



plätze in der Region und die technologische Partnerschaft mit Quanta System macht uns noch zuversichtlicher für die Zukunft. Dank der erweiterten Produktpalette erschließen wir neue Zielgruppen und können das volle Marktpotenzial ausschöpfen, das macht uns künftig zu einem der stärksten Laserspezialisten im deutschsprachigen Raum. Bei allem stehen unsere Kunden im Vordergrund, die von zahlreichen Vorteilen profitieren: größere Produktauswahl, bessere Beratung, qualifizierterer Service, umfassendere klinische Unterstützung und interessantere Finanzierungsangebote. Es vereinfacht dem Anwender die Arbeit mit dem Laser, da es nur noch einen Ansprechpartner für alles gibt. Ein Rundum-sorglos-Paket aus einer Hand.

Quanta System hat seine Ursprünge in der industriellen Lasertechnik und baute unter anderem Geräte für internationale Raumfahrtagenturen und das CERN in der Schweiz. Inwieweit kommen diese Erfahrungen der medizinischen Lasertechnik zugute?

Es ist immer wichtig, alle Märkte im Blick zu haben. Andere Forschungsgebiete erschließen neue Möglichkeiten, da sie andere Sichtweisen eröffnen. Industrielaser und Raumfahrttechnologie erfordern höchste Präzision, was auch der Entwicklung für die Medizin zugutekommt. Durch neue Perspektiven ergeben sich neue Märkte, wie z. B. die Restauration von Kunstwerken mittels

Laser. Italien ist auf diesem Gebiet führend, bedingt auch durch den traditionell hohen Anspruch an Kunst, Design und Ästhetik. Dadurch wurde der erfolgreiche Weg von Quanta System zur ästhetischen Lasermedizin geebnet.

Ist es korrekt, dass selbst der Papst im Besitz eines Lasers von Quanta System ist?

Ja. Der Slogan von Quanta System lautet „Taking care of people, our masterpieces“. Der Mensch steht also stets bei der Entwicklung und dem Einsatz der Technologie im Vordergrund, genauso wie bei Asclepion. Der Beweis für dieses Engagement wurde am Freitag, dem 19. Juni 2015, bei einem historischen Ereignis in der Vatikanstadt gefeiert. Seine Eminenz, Kardinal Giuseppe Bertello, und Paolo Salvadeo, damaliger CEO von Quanta System (jetzt General Manager der El.En. Gruppe), veranstalteten eine Pressekonferenz in den prestigeträchtigen Raphael Rooms im Palast des Vatikans. Quanta System wurde für die Spende von fünf Lasersystemen an die Vatikanischen Museen geehrt; zwei der fünf Geräte werden in den Vatikanischen Museen für die Restaurierung von Kunstwerken eingesetzt, während die anderen drei medizinischen Laser für die Lithotripsie in Krankenhäusern in Südamerika verwendet werden.

Vielen Dank für das Gespräch!

Kontakt

Asclepion Laser Technologies GmbH

Brüsseler Straße 10
07747 Jena
Tel.: 03641 7700-100
Fax: 03641 7700-102
info@asclepion.com
www.asclepion.de
www.quanta-laser.de



Asclepion
Laser Technologies

